

IV. Mehloerkauf

(im Bürgermeisteramt)

Mittwoch den **30. Juni** vorm. von 8—12 Gruppe I von Nr. 1—700
" " " " nachm. von 2—6 Gruppe I von über 700
Donnerstag den **1. Juli** vorm. von 8—12 Gruppe II von Nr. 1—700
" " " " nachm. von 2—6 Gruppe II von über 700
Freitag den **2. Juli** vorm. von 8—12 Gruppe III.

Verkauft wird nur gegen Vorweisung der Bezugskarte und Abgabe von Mehlmarken u. zw.:

1. $\frac{1}{2}$ Kg. Weizenmehl zum Preise von K —.46 oder
2. 1 Kg. Weizenmehl zum Preise von „ —.90 oder
3. $1\frac{1}{2}$ Kg. Weizenmehl zum Preise von „ 1.34.

Fleisch-, Speck- und Fett-Verkauf

(im städt. Schlachthofe)

am **Montag** den **28. Juni**, **Donnerstag** den **1. Juli** nur nachmittags,
Samstag den **3. Juli** vor- und nachmittags.

==== Preise: ====

Rindfleisch 1 Kg. . . K 3.20	Rohspeck 1 Kg. . . K 4.20
Selchfleisch 1 " . . " 4.—	Schweinefett 1 " . . " 4.60

Der Verkauf findet ohne Rücksicht auf Gruppen und Bezugskarten statt.

Ab **Mittwoch** den **30. Juni** gelangen bis auf Weiteres bei den Bäckern immer **Mittwoch** und **Samstag** nachmittags an die hieortige Bevölkerung

Semmeln zum Verkauf.

Preis: 4 Heller für 1 Stück. Der Höchstanspruch einer Partei ist mit 10 Stück an dem jeweiligen Tage festgelegt. Der Verkauf findet nur gegen Abgabe der entsprechenden Felder der Brotkarte (1 Feld = 1 Semmel) statt.

Der Bürgermeister:
Josef Parthen m. p.